



**TADEUSZ WITA**  
**POSEŁ NA SEJM RP**

**Stadt Essen**  
**Herrn Oberbürgermeister**  
**Dr. Wolfgang Reiniger**  
**Rathaus, Porscheplatz**  
**45121 Essen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

als Abgeordneter im Parlament der Republik Polen und Vertreter der Wähler von Zabrze, früher Vorsitzender des Stadtrates von Zabrze (2002 -2005) bitte ich Sie als Mitglied des Aufsichtsrates von RWE AG um ein Treffen zur Besprechung der wirtschaftlichen Betätigung des Konzerns in Polen.

Auf meinen Besuch in Essen 2004 wie auch auf die Zusammenarbeit unserer Partnerstädte stets bedacht, beobachte ich im Rahmen meines sozialen und politischen Engagements mit großem Interesse die Tätigkeit deutscher Firmen und Konzerne in Oberschlesien. Im Zusammenhang mit dem beginnenden Projekt über den Bau eines Kohlekraftwerkes durch RWE AG mit Sitz in Essen in Oberschlesien kontaktierte mich ein langjähriger Partner einer derzeitig zum Konzern RWE AG angehörenden Firma, mit welcher er bereits seit den 90er Jahren in Polen zusammenarbeitete. Aus der mir vorgelegten Dokumentation zu langjährigen Gerichtsverfahren, darin ebenfalls Strafverfahren (auch vor der Staatsanwaltschaft Essen), geht meines Erachtens hervor, dass die Gesellschaft RWE im Verhältnis zu ihren polnischen Kontrahenten ethisch höchst bedenklich vorgeht, und dies trotz Wissens der obersten Konzernleitung. Deshalb, um unnötige Spannungen zu vermeiden und den unverzichtbaren guten Ruf des RWE AG – Konzerns nicht zu gefährden, bitte ich Sie um ein Treffen, in dem ich Ihnen Angelegenheiten, die mich zutiefst beunruhigen, vorstellen könnte.

Als Aufsichtsratsmitglied von RWE AG einerseits und Vertreter der Wähler von Essen als Partnerstadt von Zabrze andererseits werden Sie gewiss zur Klärung des Sachverhalts und zur endgültigen Beilegung der Streitsache im richtig verstandenen Interesse der beiden Parteien weitgehend beitragen können.

Möchten Sie meiner Bitte willfahren, stehe ich Ihnen für ein Treffen ab Mitte bis Ende Juni (nach den Europaparlamentswahlen) sehr gerne zur Verfügung.

Ihrer Antwort sehe ich entgegen und verbleibe

mit vorzüglicher Hochachtung

Tadeusz Wita